

Kamelsatteltasche

Material für 4 Kamelsatteltaschen (Abb. 1):

1 Bogen (DIN A1) feste Pappe (Tonpapier oder Wellpappe) für den Umschlag
6 Bögen (DIN A1) festes Papier oder dünne Pappe für die Innentaschen

außerdem:

- Bleistift
- Lineal
- Schere
- Kleber
- Locher oder Lochzange
- Tacker
- 2,40m feste, nicht zu dünne Kordel aus Bast o.ä.
- 8 Lochverstärkerringe

Und so wird's gemacht:

Innentaschen

Die Papierbögen werden parallel zur kürzeren Seite in der Mitte durchgeschnitten. So entstehen 12 kleinere Bögen.

Die beiden längeren Seiten der einzelnen Bögen werden so zur Mitte hin gefaltet, dass sie sich etwas überlappen und festgeklebt werden können. (Abb. 2) Die beiden kürzeren Seiten des so entstandenen Streifens werden aufeinandergelegt und so gefaltet, dass in der Mitte des Streifens eine gefaltete Linie entsteht. (Abb. 3) Den Streifen dann aber wieder zurückklappen.

Für jede Kamelsatteltasche werden jeweils 3 gefaltete Streifen gebraucht. Sie werden aufeinandergelegt. Die gefalteten Linien sollen exakt übereinanderliegen. Die Streifen werden in der Mitte an dieser Linie zusammen getackert und entlang der gefalteten Linie gefaltet.

Das Innere der Satteltasche ist fertig! Es hat 6 Fächer, für jede Lektion eins.

Umschlag

Der Papierbogen für den Umschlag wird parallel zur kürzeren Seite in 4 gleich breite Streifen geschnitten. (Abb. 4) Für jede Kamelsatteltasche wird ein Streifen gebraucht. Der Streifen wird in der Mitte geknickt und zwar parallel zur kürzeren Seite. Für die Trageschlaufen werden die beiden kürzeren Seiten gelocht und mit Lochverstärkerringen verstärkt. An jeder Seite wird jeweils eine Kordel (ca. 30cm) durchgezogen und an den Enden verknotet.

Die bereits vorbereiteten Innentaschen werden in den Umschlag geschoben. (Abb. 5) Innentaschen und Umschlag werden an der Unterseite zusammen getackert.

Damit jeder seine eigene Kamelsatteltasche auch wiederfindet, erhält jede Tasche ein Namensschild! (Abb. 6)